



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 1 - j/20

September 2021

Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen 2020

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail rechtspflege@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Vorbemerkungen	4
2. Erläuterung der Begriffe	5
3. Hauptdeliktgruppen	7
II. Abbildungen	
1. Verurteilte in Hessen 2020 nach Hauptdeliktgruppen	9
2. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach Hauptdeliktgruppen	9
3. Verurteilenziffern in Hessen 2000 bis 2020	10
4. Verurteilenziffern in Hessen 2009 und 2020 nach Altersgruppen	10
III. Tabellenteil	
1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Personengruppen und Entscheidungen	12
2a. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2013-2020 nach ausgewählten Merkmalen	13
2b. Weibliche Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2013-2020 nach ausgewählten Merkmalen	14
3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	15
4a. Verurteilte und deren Verurteilenziffern in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen	18
4b. Verurteilte Jugendliche und deren Verurteilenziffern in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen	19
4c. Verurteilte Heranwachsende und deren Verurteilenziffern in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen	20
5. Verurteilte in Hessen 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Dauer der verhängten Freiheits- bzw. Jugendstrafe	21
6. Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter	22
7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	25
8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Art der Hauptstrafe	26
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Art der Hauptstrafe	27
10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen	28
11. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach angeordneten Strafen und Maßnahmen	29
12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme	30
13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach Art der verhängten Strafe bzw. Maßnahme und Geschlecht	31

Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
JGG	Jugendgerichtsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz
WaffG	Waffengesetz
WStG	Wehrstrafgesetz

I. Grundlagen und Methoden

I. Grundlagen und Methoden

1. Vorbemerkungen

Erhebungsverfahren

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der verfahrensrechtlich zuständigen Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte). Die Strafverfolgungsstatistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden. Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren oder Hochrechnungen eingesetzt.

Die Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden, auf denen die Strafverfolgungsstatistik basiert, werden nach rechtskräftigem Abschluss des Straf- bzw. Strafbefehlsverfahren aus den Verfahrensakten entnommen und nach Abschluss eines Kalendermonats elektronisch an das Statistische Landesamt übersandt.

Erhebungszweck

Mit den Ergebnissen der gerichtlichen Strafverfolgungsstatistik sollen Abgeurteilte und Verurteilte und die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet werden, sofern Strafverfahren mit Beteiligung eines Strafgerichts beendet wurden und nicht bereits vorher von den Staatsanwaltschaften eingestellt wurden.

Straftaten

Die Strafverfolgungsstatistik erfasst keine Ordnungswidrigkeiten. Sie gibt auch keine Auskunft darüber, wie viele Gesetzesübertretungen tatsächlich begangen werden. Als Straftat in der Strafverfolgungsstatistik werden nur Verbrechen und Vergehen im Strafgesetzbuch (StGB) oder anderen Bundes- und Landesgesetzen erfasst, die von strafmündigen Personen begangen wurden und die Gegenstand einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung waren. Die Gliederung der Einzelstraftaten folgt dabei den einschlägigen Paragraphen des StGB bzw. den Strafvorschriften ausgewählter anderer Gesetze aus dem Bereich des so genannten Nebenstrafrechts.

Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Es wird dabei nach Zählkarten für Abgeurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Personen

Gegenstand der Strafverfolgungsstatistik ist die Zahl der im jeweiligen Berichtsjahr gerichtlich rechtskräftig Abgeurteilten und Verurteilten. Bei ihnen werden folgende demographische Strukturmerkmale nachgewiesen: Alter und Geschlecht, Art der Straftat, Art des angewandten Strafrechts sowie Art der Entscheidung. Hinsichtlich des Alters werden die im Gesetz definierten Altersgruppen Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene ausgewiesen.

Nicht erfasst werden nähere Angaben zur Tat sowie zu Zahl und Art der Opfer (außer Kinder als Opfer), über eventuelle Beziehungen zwischen Tätern und Opfern sowie über entstandene Sachschäden. Ebenfalls nicht Gegenstand der Strafverfolgungsstatistik, sondern der Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes, sind angezeigte Fälle und polizeilich ermittelte Tatverdächtige.

Folgende Personen werden in der Strafverfolgungsstatistik erfasst, sind aber nicht in der Zahl der Abgeurteilten enthalten:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB),
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde,
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

2. Erläuterung der Begriffe

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil (Verurteilung und Freispruch) oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist.

Absehen von der Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt gemäß § 45 JGG mit Zustimmung des Jugendrichters von der Verfolgung der Strafsache abgesehen hat. Dieser Personenkreis ist in der Zahl der „Abgeurteilten“ nicht enthalten.

Absehen von Strafe: Das Gericht kann, falls der Täter durch die Tat eine Freiheitsstrafe von nur bis zu einem Jahr verwirkt hat, von der Strafe absehen, wenn die Folgen der Tat für den Tatverdächtigen so schwer sind, dass die Verhängung einer Strafe verfehlt wäre. Dies gilt nicht, wenn der Täter für die Tat eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr verwirkt hat (§ 60 StGB).

Allgemeines Strafrecht: Es gilt grundsätzlich für Personen ab dem 21. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch für Heranwachsende (vgl. dort).

Andere Entscheidungen: Freispruch, Einstellung des Verfahrens, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie die Überweisung an den Familien- oder Vormundschaftsrichter (§ 53 JGG).

Aussetzung der Verhängung von Jugendstrafe: Bei jugendlichen und heranwachsenden Angeklagten kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen. (§ 27 JGG).

Einstellung des Verfahrens: Sämtliche endgültigen Einstellungen nach den Vorschriften der StPO sowie nach den Bestimmungen des § 47 JGG.

Erwachsene: Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln (§ 9 JGG): Arten der Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG) und Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, welche die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Hilfe zur Erziehung ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung, Unterbringung in einem Heim oder sonstige betreute Wohnformen.

Freiheitsstrafe: (§ 38 StGB): ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe: Die Verhängung einer Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Als Geldstrafe werden mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze verhängt. Die Höhe des Tagessatzes (mindestens 1 und höchstens 5 000 Euro) bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.

Heranwachsende: Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung kann nach Jugendstrafrecht oder nach allgemeinem Strafrecht erfolgen.

Jugendliche: Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Tat (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt ausschließlich nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe (§ 17 JGG): Ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen zu keiner Eintragung in das Strafregister. Die Jugendstrafe (Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt) ist eine zeitige Strafe; ihr Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Für begangene Verbrechen, die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren (einschl. lebenslang) verwirken, beträgt das Höchstmaß der Jugendstrafe zehn Jahre (§ 18 JGG).

Jugendstrafrecht: Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Es wird grundsätzlich in Verfahren gegen Jugendliche angewandt. In Verfahren gegen Heranwachsende nur dann, wenn der Tatverdächtige zum Zeitpunkt der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleicht oder es sich bei der begangenen Straftat nach Art, Umstand, Beweggrund um eine reine Jugendverfehlung handelt (§ 105 JGG).

Maßregeln der Besserung und Sicherung: Sind freiheitsentziehende Maßregeln wie Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt sowie die Sicherungsverwahrung (§ 61 StGB). Weitere Maßregeln sind die Anordnung der Führungsaufsicht, die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Berufsverbot. Die Maßregeln werden teils neben Verurteilung zu Strafe, teils neben Freispruch, Einstellung oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen: Nur die Anordnung von Fahrverbot (§ 44 StGB) fällt unter diesen Begriff; sie erfolgt neben Verurteilung zu einer Strafe.

Nebenfolgen: Sie werden nur in Verbindung mit Strafen verhängt. Hierzu zählen insbesondere der „Verlust von Bürgerrechten“ (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts). Ferner zählen zu den Nebenfolgen der „Verfall“ eines erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) und die „Einziehung“ von Gegenständen und Schriften (§ 74 StGB).

Nichtdeutsche: Als Nichtdeutsche gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die Staatenlosen Nichtdeutsche. Die von deutschen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sind in der Gliederung nach Personengruppen (Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche) nicht enthalten.

Strafarrest: Kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

Strafaussetzung zur Bewährung: Eine verhängte Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr kann das Gericht zur Bewährung aussetzen (§ 56 Abs. 1 StGB). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe bis einschl. zwei Jahre ausgesetzt werden (§ 56 Abs. 2 StGB). Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG). Während der Bewährungszeit (zwischen zwei und fünf Jahren) können Auflagen und Weisungen erteilt werden. Die Unterstellung unter Bewährungsaufsicht kann zusätzlich angeordnet werden.

Vergehen gegen Landesrecht: Zu einem überwiegenden Teil handelt es sich hier um Verstöße gegen das Hessische Schulpflichtgesetz.

Verurteilte: Straffällig gewordene Personen im strafmündigen Alter, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet worden ist.

Verurteiltenziffer: Zahl der verurteilten Personen eines Jahres bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres; dies auch je Personengruppe, Geschlecht und Alter.

Vorbestrafte: Personen, die in einem früheren Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu Freiheitsstrafe, zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe rechtskräftig verurteilt wurden. Statistisch gelten auch die nach Jugendstrafrecht angeordneten Maßnahmen (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) als frühere Verurteilungen.

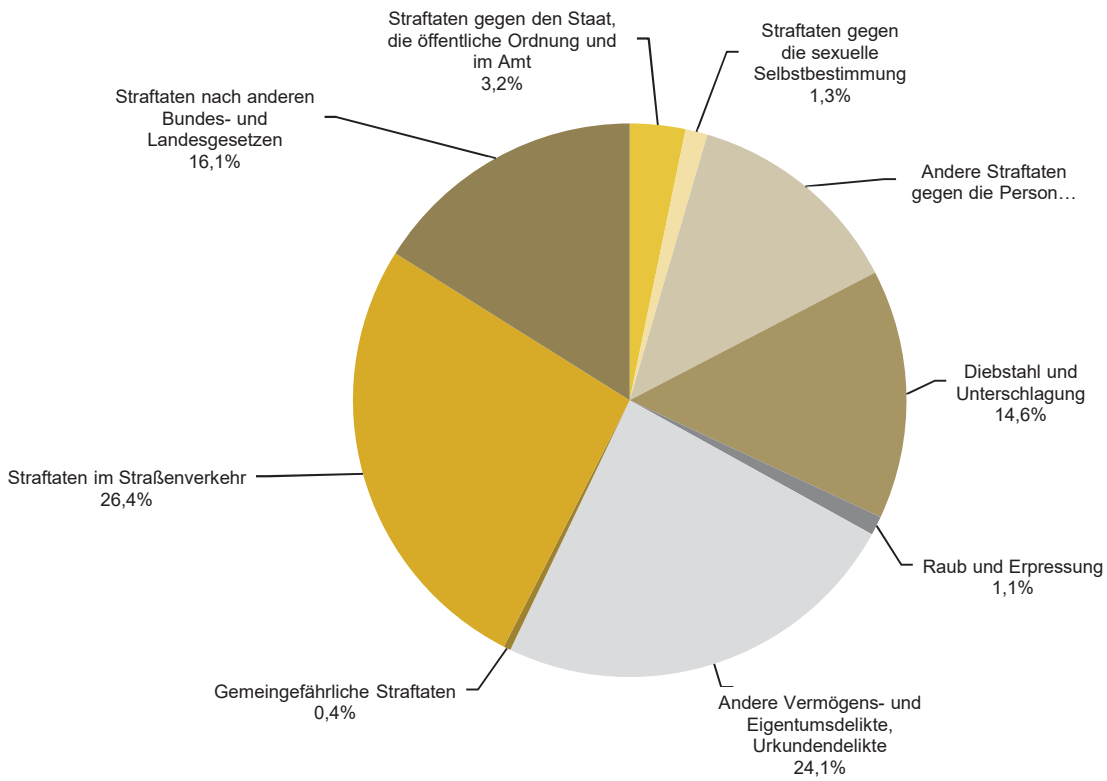
Zuchtmittel (§ 13 JGG): Hierunter fallen die Verwarnung (§ 14 JGG), die Erteilung von Auflagen gemäß § 15 JGG (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung, Erbringen von Arbeitsleistungen, Entschuldigung bei dem Verletzten), sowie der Jugendarrest. Als Formen des Jugendarrestes unterscheidet § 16 JGG den Freizeit-, Kurz- und den Dauerarrest.

3. Hauptdeliktgruppen:

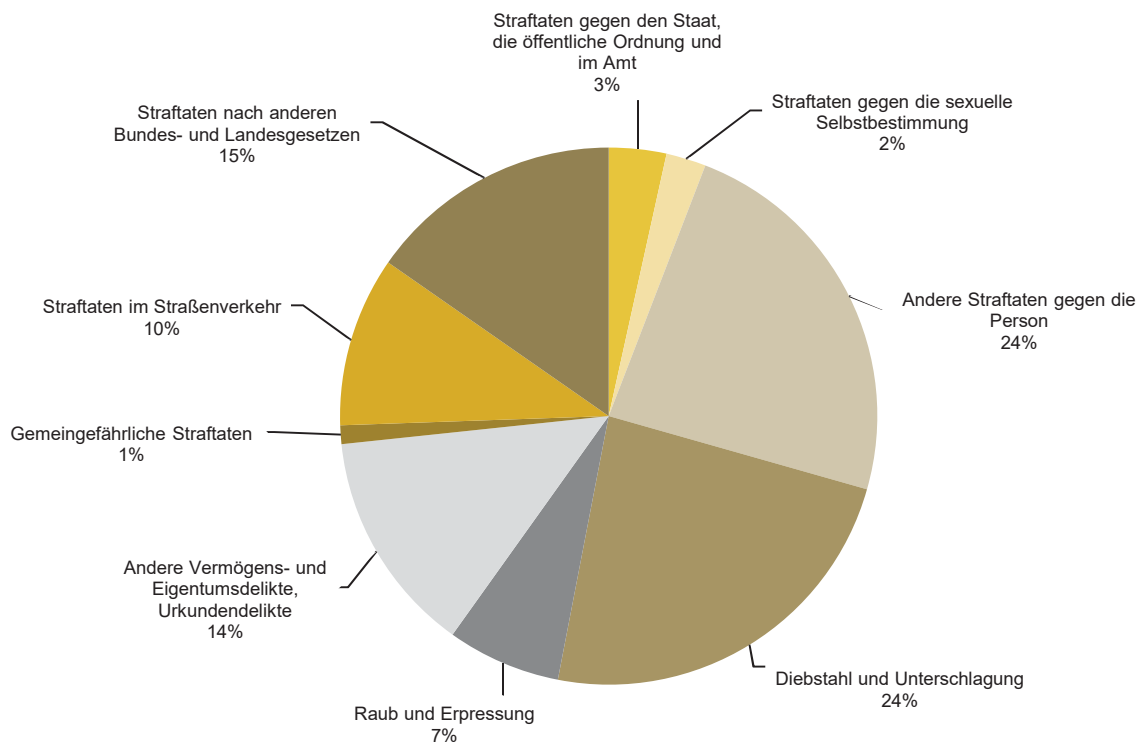
- Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 a–168 und 331-358 StGB, außer § 142),
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB),
- Andere Straftaten gegen die Person (§§ 169-173, 185-241 a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall),
- Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB),
- Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-256, 316 a StGB),
- Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB),
- Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, (§§ 306-330 d StGB, außer 315 b-d, §§ 316, 316 a und 323 a i. V. m. Verkehrsunfall),
- Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315 b-d, 316, 222, 229, 323 a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22 a, 22 b StVG),
- Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

II. Abbildungen

1. Verurteilte in Hessen 2020 nach Hauptdeliktgruppen

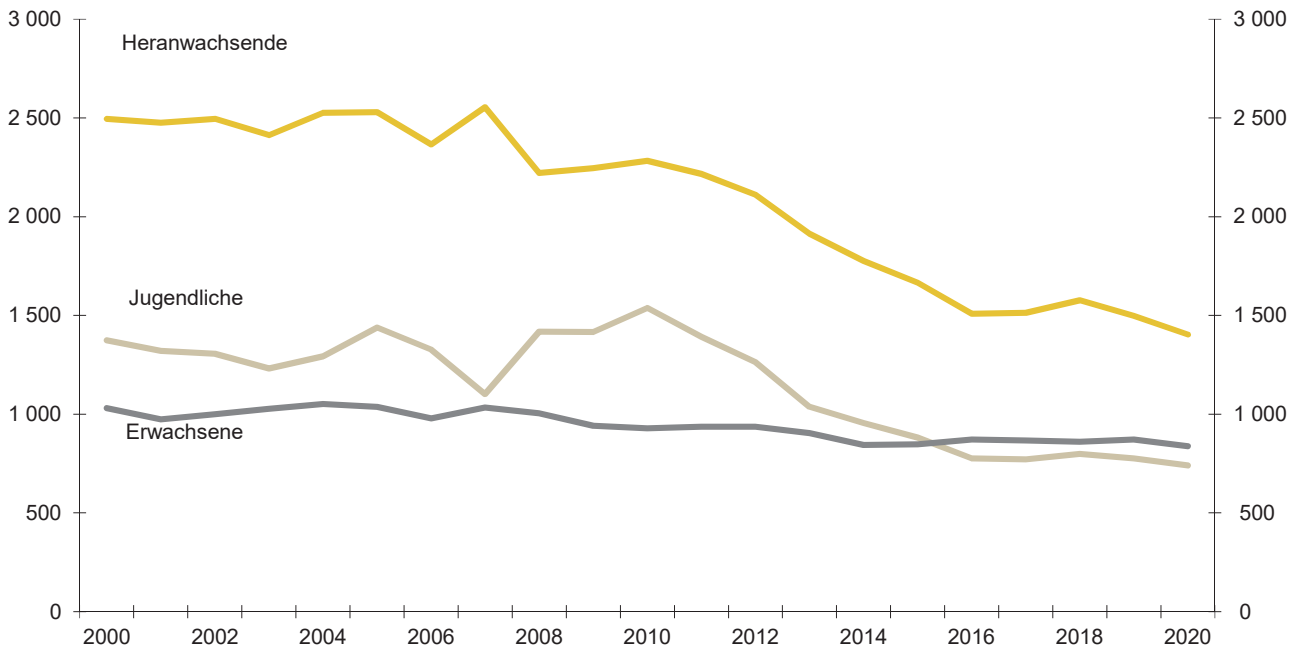


2. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach Hauptdeliktgruppen



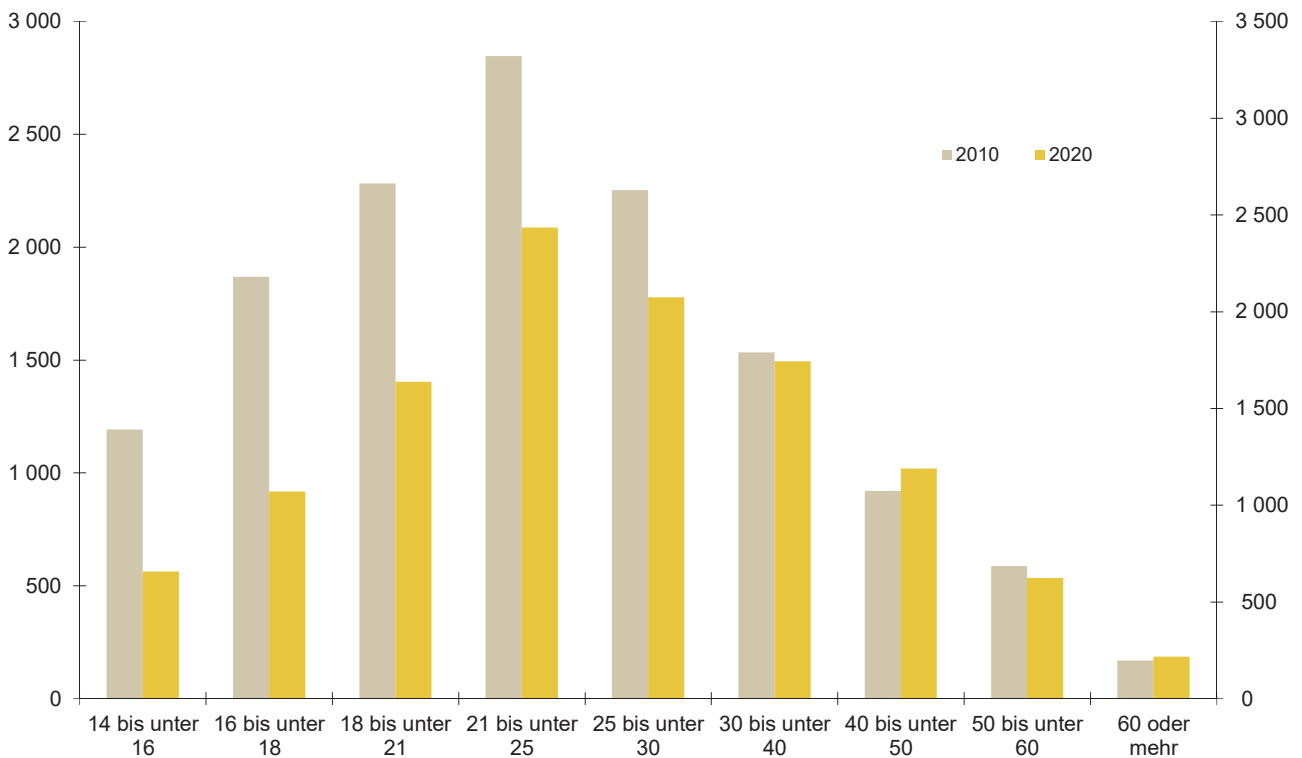
3. Verurteiltenziffern in Hessen 2000 bis 2020

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)



4. Verurteiltenziffern in Hessen 2010 und 2020 nach Altersgruppen

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)



III. Tabellenteil

1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Personengruppen und Entscheidungen

Jahr	Abgeurteilte				davon							
	Insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte				Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden		
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		Erwachsene	Heranwachsende		Jugendliche	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	sonstige Entscheidung ¹⁾
							nach allgemeinem Strafrecht	nach Jugendstrafrecht				
Insgesamt												
2000	70 197	58 105	6 642	5 450	56 953	48 846	1 308	3 462	3 337	11 582	1 605	57
2001	67 463	55 138	6 682	5 643	54 308	46 274	1 236	3 583	3 215	11 451	1 618	86
2002	67 870	55 991	6 461	5 418	55 694	47 638	1 116	3 701	3 239	10 738	1 387	51
2003	69 096	57 548	6 245	5 303	56 895	49 137	1 056	3 569	3 133	10 587	1 565	49
2004	71 116	59 016	6 446	5 654	58 506	50 361	1 173	3 605	3 367	10 859	1 653	98
2005	70 606	58 229	6 491	5 886	58 473	49 820	1 056	3 782	3 815	10 476	1 570	87
2006	67 472	55 246	6 487	5 739	55 140	47 037	942	3 640	3 521	10 692	1 548	92
2007	69 224	57 458	6 967	4 799	57 601	49 634	811	4 271	2 885	10 152	1 385	86
2008	68 116	55 771	6 223	6 122	56 515	48 366	923	3 566	3 660	10 054	1 442	105
2009	63 688	52 020	6 207	5 461	53 541	45 377	935	3 666	3 563	8 723	1 336	88
2010	62 668	51 145	6 106	5 417	53 344	44 924	798	3 825	3 797	8 050	1 197	77
2011	62 283	51 315	6 000	4 968	53 289	45 430	805	3 634	3 420	7 733	1 178	83
2012	61 358	51 343	5 512	4 503	52 992	45 729	745	3 402	3 116	7 193	1 083	90
2013	57 546	49 085	4 810	3 651	49 851	43 649	745	2 898	2 559	6 575	1 023	97
2014	53 747	45 966	4 468	3 313	46 718	40 958	718	2 687	2 355	5 991	956	82
2015	53 536	46 225	4 261	3 050	46 891	41 498	693	2 534	2 166	5 717	854	74
2016	54 838	48 142	3 966	2 730	48 146	43 161	701	2 371	1 913	5 762	865	65
2017	55 302	48 272	4 248	2 782	48 124	43 105	715	2 427	1 877	6 265	844	69
2018	54 906	47 693	4 333	2 880	47 943	42 722	744	2 530	1 947	6 027	850	86
2019	55 511	48 781	3 983	2 747	48 546	43 726	729	2 267	1 824	5 993	901	71
2020	53 507	47 374	3 601	2 532	46 696	42 225	736	2 003	1 732	5 915	811	85
Weiblich												
2000	12 343	10 376	961	1 006	9 808	8 782	191	359	476	2 251	276	8
2001	11 770	9 736	966	1 068	9 222	8 165	197	414	446	2 277	266	5
2002	11 695	9 747	920	1 028	9 394	8 322	151	432	489	2 052	244	5
2003	12 391	10 487	960	944	10 105	9 027	189	438	451	2 044	239	3
2004	12 695	10 738	984	973	10 363	9 261	206	437	459	2 082	243	7
2005	13 248	11 093	1 072	1 083	10 845	9 560	206	479	600	2 109	275	19
2006	12 527	10 463	996	1 068	10 161	9 042	154	450	515	2 111	242	13
2007	13 073	11 114	1 071	888	10 781	9 687	149	504	441	2 061	223	8
2008	13 080	10 992	1 044	1 044	10 785	9 639	191	452	503	2 058	220	17
2009	12 037	10 029	936	1 072	10 100	8 845	174	449	632	1 715	208	14
2010	12 408	10 264	1 026	1 118	10 477	9 082	178	507	710	1 711	211	9
2011	12 336	10 281	1 012	1 043	10 528	9 242	169	481	636	1 633	168	7
2012	11 883	10 062	886	935	10 191	9 005	142	460	584	1 504	174	14
2013	11 470	9 898	853	719	9 878	8 833	171	414	460	1 410	172	10
2014	10 432	9 034	750	648	9 014	8 089	143	378	404	1 236	170	12
2015	10 758	9 345	742	671	9 397	8 463	135	366	433	1 223	126	12
2016	10 721	9 474	679	568	9 397	8 554	135	339	369	1 172	140	12
2017	10 503	9 224	717	562	9 128	8 286	132	344	366	1 224	137	14
2018	10 475	9 188	682	605	9 096	8 276	139	324	357	1 230	140	9
2019	10 385	9 194	650	541	8 995	8 223	139	321	312	1 246	135	9
2020	9 922	8 887	550	485	8 580	7 906	150	235	289	1 211	121	10

1) Sonstige Entscheidungen sind: Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

2a. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2013-2020 nach ausgewählten Merkmalen

Art der Angabe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Abgeurteilte insgesamt	57 546	53 747	53 536	54 838	55 302	54 906	55 511	53 507
davon								
Jugendliche	3 651	3 313	3 050	2 730	2 782	2 880	2 747	2 532
Heranwachsende	4 810	4 468	4 261	3 966	4 248	4 333	3 983	3 601
Erwachsene	49 085	45 966	46 225	48 142	48 272	47 693	48 781	47 374
Verurteilte insgesamt	49 851	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943	48 546	46 696
Veränderung zum Vorjahr in %	– 5,9	– 6,3	0,4	2,7	– 0,0	– 0,4	1,3	– 3,8
davon								
Jugendliche	2 559	2 355	2 166	1 913	1 877	1 947	1 824	1 732
Heranwachsende insgesamt	3 643	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274	2 996	2 739
davon verurteilt nach								
Jugendstrafrecht	2 898	2 687	2 534	2 371	2 427	2 530	2 267	2 003
allg. Strafrecht	745	718	693	701	715	744	729	736
Erwachsene	43 649	40 958	41 498	43 161	43 105	42 722	43 726	42 225
Verurteilte insgesamt	49 851	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943	48 546	46 696
davon im Alter von ...bis unter ... Jahren								
14 bis unter 16	903	809	755	643	607	727	684	655
16 bis unter 18	1 656	1 546	1 411	1 270	1 270	1 220	1 140	1 077
18 bis unter 21	3 643	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274	2 996	2 739
21 bis unter 25	7 526	6 863	6 655	6 766	6 625	6 498	6 543	6 223
25 bis unter 30	7 775	7 188	7 544	8 225	8 154	7 687	7 744	7 105
30 bis unter 40	11 639	11 234	11 380	11 888	12 083	12 320	12 736	12 177
40 bis unter 50	9 015	8 233	8 287	8 322	8 290	8 041	8 412	8 120
50 bis unter 60	4 968	4 649	4 828	5 122	4 976	5 166	5 227	5 405
60 oder mehr	2 726	2 791	2 804	2 838	2 977	3 010	3 064	3 195
Verurteiltenziffer ¹⁾								
Jugendliche	1 037	955	881	776	771	816	776	740
Heranwachsende ²⁾	1 914	1 775	1 665	1 508	1 513	1 592	1 497	1 403
Erwachsene	905	844	848	872	867	855	871	838
Verurteilte insgesamt	947	883	879	892	888	881	890	854
Verurteilte Nichtdeutsche	16 349	15 873	16 752	18 376	19 535	19 718	20 557	19 709
davon								
Jugendliche	624	615	574	529	507	496	465	408
Heranwachsende ²⁾	880	830	894	998	1 048	1 137	1 040	961
Erwachsene	14 845	14 428	15 284	16 849	17 980	18 085	19 052	18 340
Vorbestrafte Verurteilte	23 722	22 136	22 083	22 653	22 327	21 734	21 975	21 025
davon								
1-mal	6 700	6 194	6 288	6 096	6 207	6 157	6 260	6 088
2-mal	3 657	3 497	3 380	3 497	3 317	3 214	3 304	3 124
3 und 4-mal	4 488	4 113	4 083	4 131	3 989	3 786	3 806	3 621
5-mal oder mehr	8 877	8 332	8 332	8 929	8 814	8 577	8 605	8 192
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	7 695	7 029	6 645	6 692	7 178	6 963	6 965	6 811
darunter								
Freispruch	1 023	956	854	865	844	850	901	811
Einstellung des Verfahrens	6 575	5 991	5 717	5 762	6 265	6 027	5 993	5 915
darunter nach § 47 JGG	1 729	1 503	1 475	1 389	1 598	1 587	1 482	1 291
selbständig auf Maßregeln erkannt	60	52	46	51	53	78	64	73
von Strafe abgesehen	31	29	25	13	14	6	5	10

1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung. — 2) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

2b. Weibliche Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2013-2020 nach ausgewählten Merkmalen

Art der Angabe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Abgeurteilte insgesamt	11 470	10 432	10 758	10 721	10 503	10 475	10 385	9 922
davon								
Jugendliche	719	648	671	568	562	605	541	485
Heranwachsende	853	750	742	679	717	682	650	550
Erwachsene	9 898	9 034	9 345	9 474	9 224	9 188	9 194	8 887
Verurteilte insgesamt	9 878	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096	8 995	8 580
Veränderung zum Vorjahr in %	- 3,1	- 8,7	4,2	—	- 2,9	- 0,4	- 1,1	- 4,6
davon								
Jugendliche	460	404	433	369	366	357	312	289
Heranwachsende insgesamt	585	521	501	474	476	463	460	385
davon verurteilt nach								
Jugendstrafrecht	414	378	366	339	344	324	321	235
allg. Strafrecht	171	143	135	135	132	139	139	150
Erwachsene	8 833	8 089	8 463	8 554	8 286	8 276	8 223	7 906
Verurteilte insgesamt	9 878	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096	8 995	8 580
davon im Alter von ...bis unter ... Jahren								
14 bis unter 16	193	165	191	149	142	158	152	135
16 bis unter 18	267	239	242	220	224	199	160	154
18 bis unter 21	585	521	501	474	476	463	460	385
21 bis unter 25	1 453	1 305	1 273	1 228	1 138	1 124	1 043	1 014
25 bis unter 30	1 492	1 343	1 422	1 477	1 474	1 398	1 346	1 201
30 bis unter 40	2 289	2 150	2 265	2 362	2 293	2 348	2 402	2 212
40 bis unter 50	1 882	1 647	1 793	1 718	1 723	1 625	1 705	1 656
50 bis unter 60	1 069	1 017	1 032	1 093	996	1 093	1 064	1 095
60 oder mehr	648	627	678	676	662	688	663	728
Verurteiltenziffer ¹⁾								
Jugendliche	384	338	364	314	315	311	275	256
Heranwachsende ²⁾	622	557	536	494	488	479	483	413
Erwachsene	355	323	336	337	325	323	320	307
Verurteilte insgesamt	365	332	344	342	331	328	324	308
Verurteilte Nichtdeutsche	2 907	2 789	2 973	3 061	3 180	3 226	3 234	3 119
davon								
Jugendliche	97	103	112	77	72	76	64	46
Heranwachsende ²⁾	131	128	139	122	128	134	131	115
Erwachsene	2 679	2 558	2 722	2 862	2 980	3 016	3 039	2 958
Vorbestrafte Verurteilte	3 736	3 390	3 498	3 585	3 434	3 294	3 270	3 082
davon								
1-mal	1 296	1 210	1 198	1 225	1 186	1 138	1 121	1 060
2-mal	612	537	631	609	545	569	538	520
3 und 4-mal	727	621	637	629	652	583	552	545
5-mal oder mehr	1 101	1 022	1 032	1 122	1 051	1 004	1 059	957
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	1 592	1 418	1 361	1 324	1 375	1 379	1 390	1 342
darunter								
Freispruch	172	170	126	140	137	140	135	121
Einstellung des Verfahrens	1 410	1 236	1 223	1 172	1 224	1 230	1 246	1 211
darunter nach § 47 JGG	428	399	398	349	376	403	363	317
selbständig auf Maßregeln erkannt	5	4	7	8	9	8	9	10
von Strafe abgesehen	4	8	5	4	4	1	—	—

1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung. — 2) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		Freigesprochene	Verurteilte		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Straftaten insgesamt	53 507	811	1,5	46 696	87,3	42 225	90,4	2 739	5,9	1 732	3,7
darunter nach dem StGB	41 153	731	1,8	35 303	85,8	31 682	89,7	2 154	6,1	1 467	4,2
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	1 833	30	1,6	1 510	82,4	1 349	89,3	116	7,7	45	3,0
darunter											
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121 StGB)	714	9	1,3	619	86,7	546	88,2	53	8,6	20	3,2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d StGB)	424	6	1,4	350	82,5	313	89,4	27	7,7	10	2,9
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162 StGB)	264	3	1,1	204	77,3	187	91,7	13	6,4	4	2,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	732	47	6,4	604	82,5	512	84,8	34	5,6	58	9,6
darunter											
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	117	8	6,8	93	79,5	73	78,5	7	7,5	13	14,0
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	43	4	9,3	37	86,0	23	62,2	6	16,2	8	21,6
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	7 844	250	3,2	5 992	76,4	5 031	84,0	524	8,7	437	7,3
darunter											
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173 StGB)	73	—	—	39	53,4	39	100,0	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200 StGB)	1 521	13	0,9	1 322	86,9	1 239	93,7	50	3,8	33	2,5
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222 StGB)	68	8	11,8	38	55,9	34	89,5	3	7,9	1	2,6
darunter											
Mord (§ 211 StGB)	9	2	22,2	7	77,8	7	100,0	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213 StGB)	23	3	13,0	11	47,8	11	100,0	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	27	3	11,1	12	44,4	10	83,3	1	8,3	1	8,3
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231 StGB)	5 149	196	3,8	3 811	74,0	3 002	78,8	430	11,3	379	9,9
darunter											
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2 956	75	2,5	2 326	78,7	1 956	84,1	203	8,7	167	7,2
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226 StGB)	1 842	117	6,4	1 230	66,8	815	66,3	209	17,0	206	16,7
fahrlässige Körperverletzung ¹⁾ (§ 229 StGB)	331	3	0,9	242	73,1	218	90,1	18	7,4	6	2,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a StGB)	963	32	3,3	724	75,2	664	91,7	37	5,1	23	3,2

3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		Freigesprochene		Verurteilte		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent						
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	7 831	100	1,3	6 802	86,9	5 799	85,3	452	6,6	551	8,1
darunter											
Diebstahl (§ 242 StGB)	6 145	59	1,0	5 400	87,9	4 684	86,7	306	5,7	410	7,6
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1-7 StGB)	901	22	2,4	745	82,7	551	74,0	95	12,8	99	13,3
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	52	3	5,8	38	73,1	32	84,2	4	10,5	2	5,3
Unterschlagung (§ 246 StGB)	391	5	1,3	325	83,1	302	92,9	15	4,6	8	2,5
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	641	38	5,9	520	81,1	262	50,4	114	21,9	144	27,7
darunter											
Raub (§ 249 StGB)	166	20	12,0	120	72,3	53	44,2	23	19,2	44	36,7
schwerer Raub (§ 250 StGB)	100	5	5,0	82	82,0	52	63,4	20	24,4	10	12,2
räuberische Erpressung (§ 255 StGB)	202	3	1,5	180	89,1	74	41,1	29	16,1	77	42,8
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)	35	—	—	34	97,1	2	5,9	30	88,2	2	5,9
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	12 783	163	1,3	11 238	87,9	10 516	93,6	551	4,9	171	1,5
darunter											
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262 StGB)	263	4	1,5	214	81,4	180	84,1	23	10,7	11	5,1
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b StGB)	9 694	120	1,2	8 597	88,7	8 103	94,3	407	4,7	87	1,0
darunter											
Betrug (§ 263 Abs. 1 StGB)	5 332	97	1,8	4 598	86,2	4 380	95,3	182	4,0	36	0,8
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	1 783	24	1,3	1 573	88,2	1 510	96,0	53	3,4	10	0,6
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a StGB)	899	14	1,6	736	81,9	605	82,2	68	9,2	63	8,6
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	248	9	3,6	191	77,0	146	76,4	26	13,6	19	9,9
darunter											
Brandstiftung (§ 306 StGB)	21	3	14,3	14	66,7	8	57,1	2	14,3	4	28,6
schwere Brandstiftung (§ 306 a StGB)	26	1	3,8	16	61,5	12	75,0	—	—	4	25,0
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a StGB)	49	—	—	47	95,9	42	89,4	4	8,5	1	2,1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 d StGB)	54	2	3,7	37	68,5	37	100,0	—	—	—	—

3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren						
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		
		Freigesprochene	Verurteilte		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten im Straßenverkehr	13 354	115	0,9	12 329	92,3	11 811	95,8	437	3,5	81	0,7	
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	4 113	21	0,5	3 883	94,4	3 744	96,4	100	2,6	39	1,0	
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	9 241	94	1,0	8 446	91,4	8 067	95,5	337	4,0	42	0,5	
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB)	3 192	65	2,0	2 709	84,9	2 557	94,4	133	4,9	19	0,7	
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	35	1	2,9	30	85,7	29	96,7	1	3,3	—	—	
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c StGB)	1 024	15	1,5	932	91,0	876	94,0	52	5,6	4	0,4	
Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	3 908	7	0,2	3 825	97,9	3 714	97,1	102	2,7	9	0,2	
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	8 241	59	0,7	7 510	91,1	6 799	90,5	485	6,5	226	3,0	
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 777	31	0,8	3 483	92,2	2 883	82,8	399	11,5	201	5,8	
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	448	—	—	398	88,8	393	98,7	5	1,3	—	—	
Waffengesetz (WaffG)	1 024	7	0,7	939	91,7	888	94,6	34	3,6	17	1,8	
Abgabenordnung (AO)	1 083	6	0,6	969	89,5	960	99,1	9	0,9	—	—	
Wehrstrafgesetz (WStG)	4	1	25,0	3	75,0	2	66,7	1	33,3	—	—	
Straftaten nach Landesgesetzen	9	—	—	2	22,2	2	100,0	—	—	—	—	

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

4a. Verurteilte und deren Verurteilenziffern in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemeingefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
Verurteilte										
2000	56 953	1 214	449	5 477	11 558	949	9 763	551	17 476	9 516
2001	54 308	1 262	508	6 101	10 640	848	9 203	574	16 230	8 942
2002	55 694	1 258	503	6 679	11 146	823	8 946	679	16 138	9 522
2003	56 895	1 181	546	6 198	11 626	803	10 021	513	16 805	9 202
2004	58 506	1 277	616	6 701	11 274	824	11 904	427	16 761	8 722
2005	58 473	1 391	609	6 902	10 663	915	13 922	373	15 554	8 144
2006	55 140	1 280	652	6 910	9 961	837	12 564	421	14 294	8 221
2007	57 601	1 234	594	7 371	10 158	809	14 270	326	14 688	8 151
2008	56 515	1 214	636	7 746	10 124	651	14 297	313	14 211	7 323
2009	53 541	1 207	640	7 507	9 627	734	13 892	325	12 465	7 144
2010	53 344	1 216	567	7 168	9 666	864	14 898	335	11 900	6 730
2011	53 289	1 216	499	7 476	9 632	747	14 410	302	11 954	7 053
2012	52 992	1 204	473	7 586	9 414	816	14 102	276	11 905	7 216
2013	49 851	1 186	417	6 974	9 305	732	13 045	262	11 173	6 757
2014	46 718	1 079	471	6 158	8 907	636	12 256	231	10 750	6 230
2015	46 891	977	421	6 393	9 077	588	12 300	264	10 597	6 274
2016	48 146	1 151	392	6 290	8 929	611	13 037	245	11 161	6 330
2017	48 124	1 160	392	6 411	8 080	596	12 486	261	11 832	6 906
2018	47 943	1 200	509	6 185	7 867	522	11 853	253	12 078	7 476
2019	48 546	1 486	586	6 072	7 496	538	11 547	205	12 727	7 889
2020	46 696	1 510	604	5 992	6 802	520	11 238	191	12 329	7 510
Verurteilenziffer ³⁾										
2000	1 101	24	9	106	223	18	189	11	338	184
2001	1 046	24	10	118	205	16	177	11	313	172
2002	1 070	24	10	128	214	16	172	13	310	183
2003	1 088	23	10	118	222	15	192	10	321	176
2004	1 117	24	12	128	215	16	227	8	320	167
2005	1 111	26	12	131	203	17	265	7	296	155
2006	1 047	24	12	131	189	16	239	8	271	156
2007	1 094	23	11	140	193	15	271	6	279	155
2008	1 071	23	12	147	192	12	271	6	269	139
2009	1 015	23	12	142	182	14	263	6	236	135
2010	1 010	23	11	136	183	16	282	6	225	127
2011	1 006	23	9	141	182	14	272	6	226	133
2012	994	23	9	142	177	15	265	5	223	135
2013	947	23	8	133	177	14	248	5	212	128
2014	883	20	9	116	168	12	232	4	203	118
2015	879	18	8	120	170	11	231	5	199	118
2016	892	21	7	116	165	11	241	5	207	117
2017	888	21	7	118	149	11	230	5	218	127
2018	881	22	9	114	145	10	218	5	222	137
2019	890	27	11	111	137	10	212	4	233	145
2020	854	28	11	110	124	10	206	3	225	137

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt. — 3) Verurteilenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung

4b. Verurteilte Jugendliche und deren Verurteiltenziffer in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemeingefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
Verurteilte Jugendliche										
2000	3 337	62	24	614	1 425	303	317	30	332	230
2001	3 215	66	29	622	1 204	334	341	24	330	265
2002	3 239	74	38	664	1 221	275	328	25	316	298
2003	3 133	72	32	739	1 142	246	315	14	354	219
2004	3 367	46	33	789	1 165	286	363	24	423	238
2005	3 815	62	44	872	1 323	344	413	14	465	278
2006	3 521	64	56	910	1 160	315	424	18	365	209
2007	2 885	57	33	760	1 013	248	322	15	283	154
2008	3 660	93	47	1 173	1 166	200	439	21	368	153
2009	3 563	95	22	1 135	1 170	265	430	16	272	158
2010	3 797	119	51	1 034	1 299	314	503	30	302	145
2011	3 420	83	36	1 001	1 170	267	427	12	268	156
2012	3 116	78	30	891	1 033	276	389	22	249	148
2013	2 559	55	27	662	898	224	333	18	176	166
2014	2 355	38	24	562	864	182	315	11	176	183
2015	2 166	44	36	534	790	141	297	11	133	180
2016	1 913	36	24	435	689	133	278	12	115	191
2017	1 877	47	39	466	670	119	240	23	89	184
2018	1 947	57	27	476	688	133	239	19	90	218
2019	1 824	52	39	430	641	152	222	8	89	191
2020	1 732	45	58	437	551	144	171	19	81	226
Verurteiltenziffer ³⁾										
2000	1 374	26	10	253	587	125	131	12	137	95
2001	1 321	27	12	256	495	137	140	10	136	109
2002	1 306	30	15	268	492	111	132	10	127	120
2003	1 231	28	13	290	449	97	124	5	139	86
2004	1 293	18	13	303	447	110	139	9	162	91
2005	1 439	23	17	329	499	130	156	5	175	105
2006	1 327	24	21	343	437	119	160	7	138	79
2007	1 102	22	13	290	387	95	123	6	108	59
2008	1 417	36	18	454	452	77	170	8	143	59
2009	1 416	38	9	451	465	105	171	6	108	63
2010	1 538	48	21	419	526	127	204	12	122	59
2011	1 391	34	15	407	476	109	174	5	109	64
2012	1 264	32	12	361	419	112	158	9	101	60
2013	1 037	22	11	268	364	91	135	7	71	67
2014	953	15	10	227	349	74	127	4	71	74
2015	881	18	15	217	321	57	121	4	54	73
2016	776	15	10	176	279	54	113	5	47	77
2017	771	19	16	191	275	49	99	9	37	76
2018	816	24	11	199	288	56	100	8	38	91
2019	776	22	17	183	273	65	94	3	38	81
2020	740	19	25	187	236	62	73	8	35	97

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt. — 3) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung

4c. Verurteilte Heranwachsende und deren Verurteilenziffer in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemeingefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
Verurteilte Heranwachsende										
2000	4 770	124	32	616	1 178	205	627	35	1 257	696
2001	4 819	119	35	673	1 119	159	643	37	1 360	674
2002	4 817	128	31	663	1 072	195	607	30	1 411	680
2003	4 625	127	24	665	999	169	665	24	1 322	630
2004	4 778	95	31	723	1 029	170	817	26	1 287	600
2005	4 838	88	41	771	1 004	183	880	20	1 175	676
2006	4 582	105	39	846	856	165	790	29	1 121	631
2007	5 082	129	49	1 042	956	225	859	26	1 177	619
2008	4 489	93	35	968	886	142	839	22	1 005	499
2009	4 601	122	41	995	935	162	906	38	948	454
2010	4 623	107	34	966	884	190	1 097	42	854	449
2011	4 439	142	30	953	850	158	992	46	842	426
2012	4 147	114	30	950	815	191	890	34	707	416
2013	3 643	100	22	763	767	143	869	28	583	368
2014	3 405	77	28	661	709	126	835	26	575	368
2015	3 227	91	25	654	682	148	725	53	445	404
2016	3 072	112	27	602	615	144	687	44	438	403
2017	3 142	71	29	624	592	146	687	50	443	500
2018	3 274	88	42	673	591	130	698	54	433	565
2019	2 996	120	32	598	507	114	586	37	448	554
2020	2 739	116	34	524	452	114	551	26	437	485
Verurteilenziffer ³⁾										
2000	2 496	65	17	322	616	107	328	18	658	364
2001	2 476	61	18	346	575	82	330	19	699	346
2002	2 496	66	16	343	555	101	314	16	731	352
2003	2 412	66	13	347	521	88	347	13	689	329
2004	2 527	50	16	382	544	90	432	14	681	317
2005	2 530	46	21	403	525	96	460	11	614	354
2006	2 366	54	20	437	442	85	408	15	579	326
2007	2 554	65	25	524	480	113	432	13	592	311
2008	2 222	46	17	479	439	70	415	11	497	247
2009	2 245	60	20	485	456	79	442	19	463	222
2010	2 283	53	17	477	436	94	542	21	422	222
2011	2 217	71	15	476	425	79	496	23	421	213
2012	2 111	58	15	484	415	97	453	17	360	212
2013	1 914	53	12	401	403	75	457	15	306	193
2014	1 798	41	15	349	374	67	441	14	304	194
2015	1 665	47	13	337	352	76	374	27	230	208
2016	1 508	55	13	295	302	71	337	22	215	198
2017	1 513	34	14	300	285	70	331	24	213	241
2018	1 592	43	20	327	287	63	340	26	211	275
2019	1 497	60	16	299	253	57	293	18	224	277
2020	1 403	59	17	268	231	58	282	13	224	248

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt. — 3) Verurteilenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung

5. Verurteilte in Hessen 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Dauer der verhängten Freiheits- bzw. Jugendstrafe

Hauptdeliktgruppen	Verurteilte insgesamt	darunter										darunter Strafaussetzung
		Insgesamt	Dauer der Freiheitsentziehung									
			unter 6 Monate	6 - 9 Monate	9 - 12 Monate	1 - 2 Jahre	2 - 3 Jahre	3 - 5 Jahre	5 - 10 Jahre	10 - 15 Jahre	Lebenslang	
Straftaten insgesamt	46 696	5 769	611	1 916	1 073	1 461	311	270	116	5	6	3 958
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1 510	251	33	122	43	41	6	5	1	—	—	190
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	604	284	10	76	58	85	14	24	17	—	—	215
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾	5 992	1 073	76	433	222	215	50	52	17	3	5	748
Diebstahl und Unterschlagung	6 802	1 273	198	472	230	273	70	23	7	—	—	727
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	520	331	1	41	49	134	35	34	35	1	1	164
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte	11 238	1 061	131	278	238	302	56	44	12	—	—	804
Gemeingefährliche Straftaten ¹⁾ (einschl. Umweltstraftaten)	191	41	1	10	7	13	6	4	—	—	—	26
Straftaten im Straßenverkehr	12 329	400	108	212	54	20	3	2	1	—	—	334
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	7 510	1 055	53	272	172	378	71	82	26	1	—	750

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insgesamt	darunter weiblich		14	16	18	21	25	30	40	50	60 oder mehr
		Anzahl	Prozent	- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	
Straftaten insgesamt	46 696	8 580	18,4	655	1 077	2 739	6 223	7 105	12 177	8 120	5 405	3 195
darunter nach dem StGB	35 303	7 190	20,4	594	873	2 154	4 509	5 187	8 956	6 141	4 204	2 685
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	1 510	253	16,8	14	31	116	232	236	386	260	165	70
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121 StGB)	619	74	12,0	6	14	53	114	114	170	91	44	13
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d StGB)	350	53	15,1	4	6	27	50	50	79	70	42	22
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162 StGB)	204	52	25,5	—	4	13	30	26	42	35	36	18
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	604	20	3,3	31	27	34	53	69	143	102	83	62
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	93	1	1,1	7	6	7	10	4	21	16	11	11
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	37	—	—	2	6	6	5	4	5	3	1	5
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	5 992	568	9,5	172	265	524	804	883	1 474	968	582	320
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173 StGB)	39	3	7,7	—	—	—	1	3	16	12	6	1
Beleidigung (§§ 185-200 StGB)	1 322	179	13,5	13	20	50	172	184	366	260	158	99
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222 StGB)	38	6	15,8	—	1	3	6	5	8	2	7	6
darunter												
Mord (§ 211 StGB)	7	1	14,3	—	—	—	2	—	3	—	1	1
Totschlag (§§ 212, 213 StGB)	11	1	9,1	—	—	—	1	2	2	1	3	2
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	12	3	25,0	—	1	1	2	2	2	—	1	3
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231 StGB)	3 811	330	8,7	152	227	430	539	585	866	552	308	152

6. Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insgesamt	darunter weiblich		14 -	16 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 -	60 oder mehr
		Anzahl	Prozent	16	18	21	25	30	40	50	60	
darunter												
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2 326	165	7,1	67	100	203	329	380	598	379	197	73
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226 StGB)	1 230	105	8,5	83	123	209	194	171	222	131	71	26
fahrlässige Körperverletzung ¹⁾ (§ 229 StGB)	242	56	23,1	2	4	18	15	31	42	39	39	52
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a StGB)	724	44	6,1	7	16	37	79	97	197	132	99	60
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	6 802	1 904	28,0	242	309	452	840	975	1 765	1 193	665	361
darunter												
Diebstahl (§ 242 StGB)	5 400	1 760	32,6	193	217	306	678	761	1 372	974	578	321
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1-7 StGB)	745	60	8,1	35	64	95	77	116	204	112	36	6
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	38	—	—	1	1	4	4	4	11	11	1	1
Unterschlagung (§ 246 StGB)	325	63	19,4	2	6	15	49	50	91	54	36	22
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	520	31	6,0	55	89	114	78	51	78	37	13	5
darunter												
Raub (§ 249 StGB)	120	6	5,0	18	26	23	15	13	16	6	3	—
schwerer Raub (§ 250 StGB)	82	3	3,7	5	5	20	19	8	21	3	1	—
räuberische Erpressung (§ 255 StGB)	180	5	2,8	28	49	29	28	15	21	7	3	—
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)	34	2	5,9	—	2	30	—	—	2	—	—	—
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	11 238	2 762	24,6	63	108	551	1 687	1 985	3 244	2 041	1 149	410
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262 StGB)	214	43	20,1	5	6	23	28	32	65	28	17	10
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b StGB)	8 597	2 371	27,6	22	65	407	1 271	1 544	2 495	1 603	893	297
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1 StGB)	4 598	1 392	30,3	10	26	182	624	838	1 337	893	515	173
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	1 573	269	17,1	5	5	53	237	287	490	283	158	55
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a StGB)	736	66	9,0	31	32	68	142	107	170	95	53	38

6. Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insgesamt	darunter weiblich		14	16	18	21	25	30	40	50	60 oder mehr
		Anzahl	Prozent	- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	191	19	9,9	3	16	26	19	14	38	38	27	10
darunter												
Brandstiftung (§ 306 StGB)	14	1	7,1	—	4	2	2	—	4	2	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a StGB)	16	2	12,5	1	3	—	—	1	6	4	1	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a StGB)	47	11	23,4	1	—	4	8	5	6	10	11	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§	37	3	8,1	—	—	—	2	3	11	10	6	5
Straftaten im Straßenverkehr	12 329	2 026	16,4	28	53	437	1 278	1 679	3 017	2 200	1 974	1 663
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 883	393	10,1	14	25	100	482	705	1 189	698	454	216
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 446	1 633	19,3	14	28	337	796	974	1 828	1 502	1 520	1 447
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB)	2 709	717	26,5	6	13	133	228	283	482	390	435	739
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	30	2	6,7	—	—	1	3	3	5	3	4	11
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c StGB)	932	173	18,6	1	3	52	112	108	198	171	164	123
Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	3 825	543	14,2	1	8	102	362	460	954	781	751	406
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	7 510	997	13,3	47	179	485	1 232	1 213	2 032	1 281	747	294
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 483	245	7,0	38	163	399	725	612	941	407	161	37
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	398	52	13,1	—	—	5	68	75	141	72	24	13
Waffengesetz (WaffG)	939	29	3,1	6	11	34	188	148	214	149	122	67
Abgabenordnung (AO)	969	355	36,6	—	—	9	48	87	266	276	209	74
Wehrstrafgesetz (WStG)	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	2	1	50,0	—	—	—	—	—	—	2	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Verurteilte insgesamt	davon			Von den Nichtdeutschen waren		
		Deutsche	Nichtdeutsche		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
			Anzahl	Prozent			
Straftaten insgesamt	46 696	26 987	19 709	42,2	18 340	961	408
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	1 510	983	527	34,9	483	36	8
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Personen, die Vollstreckungsbeamte gleichstehen (§§ 113, 114 StGB)	265	167	98	37,0	91	6	1
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	140	87	53	37,9	47	3	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	604	387	217	35,9	187	13	17
darunter							
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	93	70	23	24,7	18	2	3
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	37	21	16	43,2	10	3	3
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	5 992	3 695	2 297	38,3	1 986	193	118
darunter							
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB)	36	24	12	33,3	12	—	—
Mord (einschl. versuchter Mord) und Totschlag (§§ 211-213 StGB)	23	15	8	34,8	8	—	—
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2 326	1 403	923	39,7	816	68	39
gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 224, 226, 227 StGB)	1 233	679	554	44,9	387	96	71
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	6 802	3 423	3 379	49,7	3 033	206	140
darunter							
Diebstahl (§ 242 StGB)	5 400	2 630	2 770	51,3	2 502	155	113
schwerer Diebstahl (§§ 243 -244 a)	952	508	444	46,6	378	41	25
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	520	319	201	38,7	119	39	43
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	11 238	6 580	4 658	41,4	4 429	197	32
darunter							
Betrug (§ 263 StGB)	4 598	2 765	1 833	39,9	1 761	62	10
Computerbetrug (§ 263 a StGB)	200	144	56	28,0	45	8	3
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	1 573	714	859	54,6	830	27	2
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	191	133	58	30,4	50	5	3
Straftaten im Straßenverkehr	12 329	7 326	5 003	40,6	4 896	101	6
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	7 510	4 141	3 369	44,9	3 157	171	41
darunter							
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 483	2 173	1 310	37,6	1 141	132	37
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	398	11	387	97,2	382	5	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Art der Hauptstrafe

Jahr	Verurteilte insgesamt	davon erhielten als schwerste Strafe								
		Freiheitsstrafe			Strafarrest			Geldstrafe		
		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende
2000	50 154	9 563	9 448	115	6	5	1	40 585	39 393	1 192
2001	47 510	9 323	9 225	98	2	2	—	38 185	37 047	1 138
2002	48 754	9 512	9 418	94	3	3	—	39 239	38 217	1 022
2003	50 193	9 542	9 444	98	3	3	—	40 648	39 690	958
2004	51 534	9 804	9 705	99	5	4	1	41 725	40 652	1 073
2005	50 876	9 253	9 159	94	3	3	—	41 620	40 658	962
2006	47 979	8 844	8 760	84	—	—	—	39 135	38 277	858
2007	47 979	8 688	8 634	54	1	1	—	41 756	40 999	757
2008	50 445	8 572	8 504	68	—	—	—	40 717	39 862	855
2009	49 289	8 213	8 148	65	1	1	—	38 098	37 228	870
2010	46 312	7 828	7 782	46	1	1	—	37 893	37 141	752
2011	46 235	7 532	7 487	45	2	2	—	38 701	37 941	760
2012	46 474	7 255	7 206	49	—	—	—	39 219	38 523	696
2013	44 394	6 602	6 566	36	—	—	—	37 792	37 083	709
2014	41 676	6 017	5 976	41	—	—	—	35 659	34 982	677
2015	42 191	6 056	6 029	27	1	1	—	36 134	35 468	666
2016	43 862	6 420	6 384	36	—	—	—	37 442	36 777	665
2017	43 820	6 085	6 037	48	—	—	—	37 735	37 068	667
2018	43 466	5 704	5 668	36	—	—	—	37 762	37 054	708
2019	44 455	5 888	5 854	34	—	—	—	38 567	37 872	695
2020	42 961	5 273	5 239	34	—	—	—	37 688	36 986	702

9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Art der Hauptstrafe

Jahr	Verurteilte insgesamt	davon erhielten als schwerste Strafe								
		Jugendstrafe			Zuchtmittel			Erziehungsmaßregel		
		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende
2000	6 799	1 262	467	795	5 425	2 797	2 628	112	73	39
2001	6 798	1 203	437	766	5 402	2 662	2 740	193	116	77
2002	6 940	1 288	446	842	5 479	2 703	2 776	173	90	83
2003	6 702	1 122	382	740	5 425	2 647	2 778	155	104	51
2004	6 972	1 078	352	726	5 752	2 926	2 826	142	89	53
2005	7 597	1 097	393	704	6 275	3 273	3 002	225	149	76
2006	7 161	1 043	379	664	5 982	3 050	2 932	136	92	44
2007	7 156	1 283	318	965	5 735	2 496	3 239	138	71	67
2008	7 226	982	365	617	6 074	3 183	2 891	170	112	58
2009	7 229	1 000	336	664	5 982	3 083	2 899	247	144	103
2010	7 622	1 051	363	688	6 254	3 234	3 020	317	200	117
2011	7 054	897	292	605	5 877	2 960	2 917	280	168	112
2012	6 518	856	295	561	5 447	2 687	2 760	215	134	81
2013	5 457	749	261	488	4 494	2 180	2 314	214	118	96
2014	5 042	664	216	448	4 185	2 048	2 137	193	91	102
2015	4 700	653	219	434	3 847	1 852	1 995	200	95	105
2016	4 284	615	210	405	3 447	1 589	1 858	222	114	108
2017	4 304	624	195	429	3 436	1 560	1 876	244	122	122
2018	4 477	526	169	357	3 720	1 665	2 055	231	113	118
2019	4 091	500	166	334	3 295	1 502	1 793	296	156	140
2020	3 735	496	155	341	2 964	1 425	1 539	275	152	123

10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemein-gefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßen-verkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes-gesetzen
Insgesamt										
2000	6 799	155	53	1 099	2 357	500	728	56	1 148	703
2001	6 798	159	58	1 158	2 145	488	798	47	1 212	733
2002	6 940	170	67	1 204	2 132	464	739	45	1 321	798
2003	6 702	177	50	1 308	1 977	413	778	35	1 276	688
2004	6 972	108	56	1 395	2 011	451	905	45	1 314	687
2005	7 597	128	80	1 546	2 164	521	1 009	31	1 330	788
2006	7 161	151	88	1 661	1 897	474	973	43	1 202	672
2007	7 156	162	78	1 715	1 866	471	969	40	1 213	642
2008	7 226	164	76	2 012	1 921	340	993	41	1 152	527
2009	7 229	200	54	1 985	1 965	426	1 060	51	996	492
2010	7 622	212	84	1 908	2 086	501	1 278	69	993	491
2011	7 054	199	65	1 849	1 915	425	1 141	55	929	476
2012	6 518	175	57	1 739	1 749	465	1 018	52	804	459
2013	5 457	135	44	1 321	1 547	362	926	43	639	440
2014	5 042	99	50	1 119	1 438	306	907	34	640	449
2015	4 700	117	59	1 096	1 323	287	793	60	485	480
2016	4 284	121	48	952	1 178	275	729	55	445	481
2017	4 304	98	64	985	1 137	258	678	71	454	559
2018	4 477	126	63	1 053	1 162	259	686	70	409	649
2019	4 091	147	68	928	1 026	263	591	42	427	599
2020	3 735	129	90	879	883	255	503	42	382	572
Weiblich										
2000	835	31	3	97	424	16	134	1	80	49
2001	860	29	4	83	433	28	131	1	98	53
2002	921	30	2	118	430	38	123	3	103	74
2003	889	28	1	134	389	17	164	2	92	62
2004	896	23	1	137	401	24	171	5	80	54
2005	1 079	36	5	159	435	32	235	—	121	56
2006	965	31	6	177	340	28	242	2	91	48
2007	945	28	3	184	347	19	232	3	90	39
2008	955	30	1	215	340	17	208	1	103	40
2009	1 081	42	2	244	421	18	220	11	80	43
2010	1 217	33	4	232	495	36	299	10	83	25
2011	1 117	37	—	252	434	26	267	4	67	30
2012	1 044	39	—	207	393	33	262	8	73	29
2013	874	24	1	168	364	13	218	3	64	19
2014	782	17	—	128	302	9	227	1	62	36
2015	799	22	1	133	352	26	194	6	39	26
2016	708	17	2	111	271	20	191	5	54	37
2017	710	23	—	114	292	16	175	5	57	28
2018	681	19	1	107	265	10	172	7	60	40
2019	633	27	4	77	271	12	130	5	61	46
2020	524	19	2	80	225	14	112	—	45	27

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt.

11. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2000-2020 nach angeordneten Strafen und Maßnahmen¹⁾

Jahr	Verurteilte insgesamt	Jugendliche					Heranwachsende				
		Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen	Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen
			Jugendarrest (§16 +16a JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)			Jugendarrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)	
2000	6 799	467	615	2 286	2 036	640	795	508	2 307	1 832	420
2001	6 798	437	611	2 160	1 871	680	766	533	2 403	1 866	507
2002	6 940	446	647	2 137	1 878	635	842	542	2 382	1 905	523
2003	6 702	382	535	2 210	1 907	630	740	496	2 452	1 877	482
2004	6 972	352	676	2 437	1 951	752	726	497	2 528	1 862	546
2005	7 597	393	707	2 706	2 166	989	704	544	2 695	2 008	665
2006	7 161	379	647	2 483	2 019	723	664	501	2 626	1 896	559
2007	7 156	318	476	2 143	1 345	423	965	634	2 841	1 571	478
2008	7 226	365	726	2 679	2 122	852	617	479	2 585	1 970	648
2009	7 229	336	606	2 623	2 053	801	664	483	2 645	1 977	697
2010	7 622	363	620	2 746	2 190	1 082	688	473	2 699	2 125	868
2011	7 054	292	573	2 548	2 034	1 020	605	505	2 599	2 051	894
2012	6 518	295	541	2 234	1 761	909	561	475	2 409	1 932	849
2013	5 457	261	402	1 897	1 534	820	488	395	2 025	1 703	769
2014	5 042	216	387	1 774	1 509	710	448	336	1 913	1 522	727
2015	4 700	219	344	1 524	1 340	710	434	344	1 725	1 513	732
2016	4 284	210	298	1 337	1 153	633	405	333	1 608	1 360	693
2017	4 304	195	299	1 319	1 098	683	429	294	1 620	1 386	802
2018	4 477	169	307	1 424	1 149	760	357	294	1 822	1 431	880
2019	4 091	166	238	1 282	1 053	745	334	249	1 528	1 296	775
2020	3 735	155	244	1 189	936	748	341	203	1 312	1 064	716

1) Auch nebeneinander angeordnete Strafen und Maßnahmen.

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme

Straftat	Verurteilte insgesamt		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		darunter mit Strafaussetzung					
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt	3 735	100,0	496	13,3	338	68,1	2 964	79,4	275	7,4
darunter nach dem StGB	3 063	82,0	443	14,5	293	66,1	2 406	78,6	214	7,0
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	129	3,5	14	10,9	11	78,6	110	85,3	5	3,9
darunter										
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121 StGB)	60	1,6	8	13,3	6	75,0	49	81,7	3	5,0
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d StGB)	29	0,8	1	3,4	1	100,0	28	96,6	—	—
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162 StGB)	11	0,3	2	18,2	1	50,0	9	81,8	—	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	90	2,4	19	21,1	12	63,2	61	67,8	10	11,1
darunter										
Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	20	0,5	3	15,0	2	66,7	15	75,0	2	10,0
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	14	0,4	9	64,3	6	66,7	5	35,7	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	879	23,5	141	16,0	87	61,7	671	76,3	67	7,6
darunter										
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200 StGB)	62	1,7	5	8,1	2	40,0	47	75,8	10	16,1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222 StGB)	3	0,1	—	—	—	—	2	66,7	1	33,3
darunter										
Mord (§ 211 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	2	0,1	—	—	—	—	1	50,0	1	50,0
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231 StGB)	764	20,5	129	16,9	82	63,6	581	76,0	54	7,1
darunter										
Körperverletzung (§ 223 StGB)	339	9,1	46	13,6	30	65,2	264	77,9	29	8,6
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226 StGB)	404	10,8	82	20,3	52	63,4	298	73,8	24	5,9
fahrlässige Körperverletzung ¹⁾ (§ 229 StGB)	21	0,6	1	4,8	—	—	19	90,5	1	4,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a StGB)	47	1,3	7	14,9	3	42,9	38	80,9	2	4,3
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	883	23,6	104	11,8	70	67,3	713	80,7	66	7,5
darunter										
Diebstahl (§ 242 StGB)	612	16,4	29	4,7	19	65,5	530	86,6	53	8,7
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1-7 StGB)	187	5,0	47	25,1	33	70,2	130	69,5	10	5,3
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	6	0,2	3	50,0	3	100,0	3	50,0	—	—
Unterschlagung (§ 246 StGB)	19	0,5	3	15,8	3	100,0	15	78,9	1	5,3

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach ausgewählten Straftaten und Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme

Straftat	Verurteilte insgesamt		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		darunter mit Strafaussetzung					
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	255	6,8	102	40,0	64	62,7	147	57,6	6	2,4
darunter										
Raub (§ 249 StGB)	67	1,8	21	31,3	10	47,6	45	67,2	1	1,5
schwerer Raub (§ 250 StGB)	29	0,8	19	65,5	13	68,4	10	34,5	—	—
räuberische Erpressung (§ 255 StGB)	106	2,8	48	45,3	33	68,8	56	52,8	2	1,9
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)	32	0,9	2	6,3	2	100,0	27	84,4	3	9,4
Andere Vermögens- und Eigentums-delikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	503	13,5	45	8,9	33	73,3	418	83,1	40	8,0
darunter										
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262 StGB)	28	0,7	2	7,1	2	100,0	24	85,7	2	7,1
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b StGB)	315	8,4	32	10,2	24	75,0	267	84,8	16	5,1
darunter										
Betrug (§ 263 Abs. 1 StGB)	127	3,4	10	7,9	9	90,0	109	85,8	8	6,3
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	47	1,3	8	17,0	5	62,5	34	72,3	5	10,6
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a StGB)	113	3,0	3	2,7	2	66,7	93	82,3	17	15,0
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	42	1,1	8	19,0	8	100,0	31	73,8	3	7,1
darunter										
Brandstiftung (§ 306 StGB)	6	0,2	4	66,7	4	100,0	2	33,3	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a StGB)	4	0,1	3	75,0	3	100,0	1	25,0	—	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a StGB)	5	0,1	—	—	—	—	4	80,0	1	20,0
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 d StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	382	10,2	11	2,9	8	72,7	350	91,6	21	5,5
darunter										
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	100	2,7	1	1,0	—	—	95	95,0	4	4,0
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	282	7,6	10	3,5	8	80,0	255	90,4	17	6,0
darunter										
Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB)	112	3,0	5	4,5	3	60,0	100	89,3	7	6,3
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c StGB)	47	1,3	1	2,1	1	100,0	41	87,2	5	10,6
Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	73	2,0	1	1,4	1	100,0	68	93,2	4	5,5
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	572	15,3	52	9,1	45	86,5	463	80,9	57	10,0
darunter										
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	511	13,7	49	9,6	42	85,7	410	80,2	52	10,2
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	2	0,1	—	—	—	—	2	100,0	—	—
Waffengesetz (WaffG)	35	0,9	2	5,7	2	100,0	30	85,7	3	8,6
Abgabenordnung (AO)	4	0,1	—	—	—	—	4	100,0	—	—
Wehrstrafgesetz (WStG)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2020 nach Art der verhängten Strafe bzw. Maßnahme und Geschlecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt			davon					
				Jugendliche			Heranwachsende		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Angeordnete Strafen bzw. Maßnahmen ¹⁾	6 908	5 946	962	3 272	2 731	541	3 636	3 215	421
Jugendstrafe	496	469	27	155	149	6	341	320	21
Zuchtmittel	4 948	4 224	724	2 369	1 951	418	2 579	2 273	306
davon									
Jugendarrest nach §16, §16a JGG	447	403	44	244	212	32	203	191	12
davon									
Dauerarrest	125	105	20	79	64	15	46	41	5
Kurzarrest	17	15	2	6	6	—	11	9	2
Freizeitarrrest	125	105	20	79	64	15	46	41	5
Auflagen nach § 15 JGG	2 501	2 123	378	1 189	973	216	1 312	1 150	162
davon									
Wiedergutmachung	106	93	13	48	45	3	58	48	10
Zahlung eines Geldbetrages	718	651	67	185	166	19	533	485	48
Entschuldigung	21	18	3	16	14	2	5	4	1
Arbeitsleistung	1 634	1 344	290	923	735	188	711	609	102
Arbeitsleistung und Entschuldigung	22	17	5	17	13	4	5	4	1
Verwarnung nach § 14 JGG	2 000	1 698	302	936	766	170	1 064	932	132
Erziehungsmaßregeln	1 464	1 253	211	748	631	117	716	622	94
Heimerziehung	2	2	—	—	—	—	2	2	—
Erziehungsbeistandschaft	2	1	1	1	1	—	1	—	1
Erteilung von Weisungen	1 460	1 250	210	747	630	117	713	620	93

1) Auch nebeneinander angeordnete Strafen und Maßnahmen.